

# WAT B<sup>®</sup> 320

## Mikrobiozid zur Kontrolle von Bakterien-, Algen- und Pilzwachstum in industriellen Kühlsystemen und Prozeßwässern

### Einsatzbereich:

Mikroorganismen, wie Algen, Bakterien und Pilze, finden in vielen wasserführenden Systemen ideale Lebensbedingungen vor. Ein ungehindertes mikrobiologisches Wachstum führt meistens in kurzer Zeit zu Betriebsstörungen und mitunter zu schweren Korrosionsschäden. Eine zuverlässige Kontrolle der Population von Mikroorganismen ist daher unabdingbarer Bestandteil der Wasseraufbereitung.

Der Umfang der erforderlichen Kontrolle ist von der Art des wasserführenden Systems abhängig: In offenen Kühlkreisläufen kommt es auf eine ablagerungsfreie Betriebsweise an. Mitunter sind zusätzliche Anforderungen aus hygienischer Sicht zu berücksichtigen. In geschlossenen Kreisläufen und in manchen Prozesswässern kommt der Kontrolle anaerober Bakterien eine besondere Rolle zu. In Kreisläufen mit Schneidöl- oder Bohremulsionen steht ein ausreichender Schutz der Wirkstoffe vor bakteriologischem Abbau im Vordergrund. Von der Art der Problemstellung sind daher die Art und der Umfang der erforderlichen Behandlung abhängig. Zu berücksichtigen sind dabei auch ökologische und toxikologische Auswirkungen, sowie die Verträglichkeit mit anderen Wirkstoffen.

### Produktbeschreibung:

WAT B<sup>®</sup> 320 ist eine konzentrierte, wässrige Lösung eines bifunktionellen Aldehyds und einer modifizierten Polyolverbindung. WAT B<sup>®</sup> 320 ist besonders in Kühlkreisläufen und Klimawäschern mit schwach basischem Umlaufwasser wirtschaftlich einzusetzen. WAT B<sup>®</sup> 320 besitzt eine ausgeprägte Wirksamkeit gegen sesshafte, sowie gegen anaerobe, sulfatreduzierende Bakterienarten und unterstützt daher eine ablagerungsfreie Betriebsweise. Bei üblichen Anwendungskonzentrationen wird WAT B<sup>®</sup> 320 im Belebtschlamm von biologischen Klärstufen und in Vorflutern rasch vollständig abgebaut und stellt daher keine ökologische Belastung des Abwassers dar.

### Dosierung:

Die Dosierung sollte in der Regel diskontinuierlich mit Hilfe einer geeigneten Dosiervorrichtung erfolgen. Dosierintervalle und -mengen müssen unter Berücksichtigung systemspezifischer Daten und Problemstellungen, sowie äußeren Einflüssen festgelegt werden. In Rückkühlwerken sind im Allgemeinen 3 x wöchentlich 200 bis 500 g/m<sup>3</sup> ausreichend, für geschlossene und halboffene Systeme wird eine Dosierhöhe von 1000 bis 2000 g/m<sup>3</sup> empfohlen. Um die geringstmögliche Dosiermenge zu ermitteln, ist eine regelmäßige Keimzahlmessung hilfreich. Hierfür sind geeignete Teströhrchen erhältlich.

### Handhabung:

WAT B<sup>®</sup> 320 ist ein ätzender Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes. Beim Umgang müssen unbedingt Gummihandschuhe und Schutzbrille getragen werden. Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden.

Gefahrensymbol: C - ätzend  
R-Sätze: 34; 42/43; 50  
S-Sätze: 26; 37/39

### Technische Daten:

WAT B<sup>®</sup> 320 ist eine klare, farblose Flüssigkeit mit stechendem Geruch.  
Dichte: 1,05 kg/l  
pH-Wert (1%ige Lsg.): 5  
Gefrierpunkt: - 25° C  
Siedebeginn: 100° C  
Viskosität (20° C) 5 cP